EP-U-01-222

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Susanne Menge (Oldenburg-Stadt KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 222 bis 228:
Um die grüne europäische Mobilität zu fördern, ~~wollen wir, dass~~muss Europa auf der Schiene ~~zusammenwächst~~noch mehr zusammenwachsen. Anstatt vorrangig milliardenschwere Großprojekte, wie Stuttgart 21, mit wenig europäischem Nutzen zu finanzieren, müssen europäische Fördermittel gezielt für bestehende und fehlende Abschnitte eingesetzt werden. Das europäische Eisenbahnnetz ist noch immer ein Flickenteppich mit zahlreichen Lücken an den nationalen Grenzen~~. Wir wollen das ändern~~. Das 2016 erstmals aufgelegte europäische Lückenschlussprogramm ist ein grüner Erfolg, der deutliche Verbesserungen schafft. Aber schon jetzt wird deutlich, dass die

weitere Antragsteller*innen

Jens Schabacher (Bremen-Mitte KV); Krystyna Grendus (Odenwald-Kraichgau KV); Julia Stock (Hannover RV); Daniel Jochum (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Manuel Arend (Birkenfeld KV); Sabine Jutta Müller (Köln KV); Jutta Wegner (Mecklenburgische Seenplatte KV); Johannes Fromm (Schwerin KV); Jonathan Worth (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Rica Braune (Weimar-Stadt KV); Willi Junga (Berlin-Treptow/Köpenick KV); Deniz Ertin (Köln KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Robert de la Haye (Rhein-Sieg KV); Matthias Dittmer (Berlin-Kreisfrei KV); Claudia Steinhoff (Emden KV); Heiner Scholing (Uelzen KV); Birgit Raab (Schwabach KV); Filiz Polat (Osnabrück-Land KV); Stefan Gelbhaar (Berlin-Pankow KV); Georg Leufen-Verkoyen (Mainz-Bingen KV); Hans-Joachim Janßen (Wesermarsch KV); Sebastian Götte (Weimar-Stadt KV)